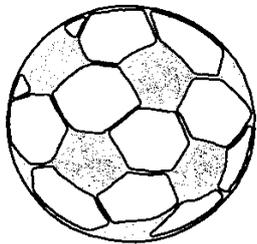
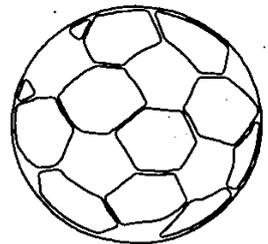


T.F. Damm



SSV - Fußball



Sonntag, den 5. April 1987, 15 Uhr

SSV - Spitzenreiter TuS Varel

Herausgeber: Bezirksligamannschaft des Süderneulander Sportvereins eV

Hand - Jürgen Bents

Inh. K. Heinz Bents

Gas- und Wasser Installateurmeister
Zentralheizung- und Lüftungsbaumeister

- Bauklempnerei
- Sanitär
- Lüftung und Klima
- Heizung
- Solartechnik
- Schwimmbadtechnik
- Wärmepumpen

KUNDENDIENST

2980 Norden 1 · Süderneuland 1 · ☎ 04931/2181

Heimpremiere '87: Kann der SSV dem Tabellenführer Varel Paroli bieten?

Bezirksliga: Vorentscheidung im Rennen um die Meisterschaft / SSV siegte 4:1

Unsere Mannschaft steht gleich zur Heimpremiere des Jahres 1987 vor einer sehr schweren Aufgabe. Der Tabellenführer TuS Varel ist in Süderneuland zu Gast. Die ohnehin schwierige Aufgabe, gegen diese Mannschaft zu bestehen, erhöht sich dadurch, daß Varel als souveräner Spitzenreiter zu uns kommt. Gerade am letzten Sonntag schlug der TuS den direkten Verfolger Strackholt und verschaffte sich damit einem Vorsprung von fünf Pluspunkten.

Varel vorm Titel?

Im oberen Drittel der Bezirksliga-Tabelle klären sich die Fronten mehr und mehr. Varel strebt scheinbar einen unangefochtenen Alleingang an, denn nach dem 2:0 Auswärtssieg gegen den TuS Pewsum besiegte die Kremer-Truppe auch Strackholt relativ sicher. Die Meisterschaft ist dem TuS Varel nur noch sehr schwer zu entreißen. Rang zwei ist derzeit an die Überraschungsmannschaft vom SuS Strackholt vergeben. Der Abstand zum Verfolgerfeld beträgt vier Zähler.

Spannung

Es folgt Ihrhove - und dann die Abstiegszone. Denn der Tabellenvierte Stern Emden hat mit 17 Minuspunkten gerade zwei Minuspunkte weniger auf dem Konto als der Tabellendrittletzte WSC Frisia Wilhelmshaven. Diese Saison, das steht jetzt schon fest, wird das bisher dagewese um einiges übertreffen. Von allen 16 Bezirksligisten können sage und schreibe noch 13 absteigen. In kei-

ner anderen Klasse dürfte das Feld zu dichtgedrängt zusammenstehen wie in der Bezirksliga.

Ausfälle

Am letzten Sonntag sollte der erste komplette Spieltag des neuen Jahres ausgespielt werden. Sollte, denn drei Spiele fielen den widrigen Platzverhältnissen zum Opfer, so daß die Tabelle derzeit ein völlig „schiefes Bild“ hat. Dennoch halten sich die Ausfälle in dieser Klasse bisher in Grenzen. Wochentagsspiele sind zur Zeit jedenfalls noch nicht erforderlich.

Wichtiger Sieg

Wichtige Punkte holte am letzten Spieltag der Süderneulander SV. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung wurde das Schlußlicht Hesel - die Mannschaft steht als erster Absteiger wohl schon fest - sicher und ungefährdet mit 4:1 bezwungen. Unsere Truppe bot dabei eine zufriedenstellende Vorstellung, die für die nächsten Spiele (jetzt gegen Varel und dann dreimal (!) auswärts) Hoffnungen weckt.

Der TuS Pewsum gewann einen wichtigen Punkt beim SV Concordia Ihrhove, steht zwar im Mittelfeld, bei bereits 19 ausgetragenen Begegnungen jedoch nach Minuspunkten sogar auf einem Abstiegsplatz. Aber die Konkurrenz wird ja nicht alle Spiele gewinnen.

Im Lokalderby der Jadestädter schlug TSV Olympia überraschend den VfL Wilhelmshaven mit 2:1 Toren und verließ mit diesem Erfolg einen der drei Abstiegsränge.



Die E-Jugend des SSV: (oben v.l.) Trainer Heiko Remmers, Holger Kruse, Marco Nanninga, Holger Willms, Klaas Küpper, Sabine Schmidt, Klaus Schoolmann, Carsten Remmers, (unten v.l.) Inka Fabian, Bernhard Janssen, Malte Müller, Fabian Köster, Reiner Willms. Auf unserem Foto fehlt Heinz Feeken. Foto: Hero Mennebäck

Das Goldene U

ALTDEUTSCHE SPEISEGASTSTATTE

Inh. Heinrich Grüneweg

Im Ausschank: Astra-Pils · Jever-Pilsener · Hannen Alt
Bürgerlicher Mittags- und Abendtisch

2980 Norden-Süderneuland I · Bahnhofstr. 22 · ☎ (04931) 6366

Vereinslokal des Süderneulander Sportvereins

.....

Die Meisterschaft in der Bezirksliga führt nur über den TuS aus Varel

Spitzenreiter ist dem Verfolgerfeld bereit um fünf Punkte entrückt

Die Meisterschaft in der Fußball-Bezirksliga führt in dieser Saison nur über die Mannschaft vom TuS Varel. Die Truppe führt schon seit Wochen und Monaten die Tabelle an und gab sich auch in den bisherigen Spielen des Jahres 1987 keine Blöße. In Pewsum siegte die Elf mit 2:0 Toren und am letzten Wochenende setzten sich die Vareler im absoluten Spitzenduell relativ unangefochten über den Tabellenzweiten SuS Strackholt hinweg. Spätestens nach dieser Begegnung steuert die Truppe auf Meisterschaftskurs.

Fuß gefaßt

Nach dem Abstieg aus der Bezirksoberliga vor zwei Jahren faßten die Vareler in der letzten Saison sofort wieder Fuß. Die Mannschaft wurde weiter verjüngt, ein neuer Anlauf sollte gestartet werden. Nach anfänglichen Problemen steigerte sich die Mannschaft beträchtlich und belegte in der Endabrechnung der letzten Saison nach einer tollen Erfolgsserie noch einen vollauf befriedigenden Platz.

Vareler Ambitionen

Für diese Saison hatten sich die Verantwortlichen beim TuS Varel noch mehr erhofft. Sie sollten Recht behalten. Von ersten Spieltag an verdeutlichte die Mannschaft, daß in dieser Saison mit ihr im Kampf um die Meisterschaft zu rechnen sein wird.

Trainer des Teams ist Bernd Kremer, ein langjähriger Kenner der Bezirksliga. Er trainierte unter anderem auch schon den VfL Ockenhausen. Kremer äußerte sich erst kürzlich zum ostfriesischen Be-

zirksliga-Fußball. Er sei der Meinung, daß das spieltechnische Niveau deutlich angehoben worden sei. Als Paradebeispiel für den früheren typischen Ossi-Fußball bezeichnete Kremer den SV Concordia Suurhusen, dem er Hau-Ruck-Fußball mit übertriebener Defensiv-Einstellung bescheinigte.

Dennoch glaube er, daß Suurhusen der Klassenerhalt schaffe. Das gleiche gelte für den SSV. „Sie bleiben drin, denn die Süderneulander haben spielerisch mehr zu bieten als Suurhusen.“

Einstellung

Am Sonntag wird Bernd Kremer mit seiner Truppe zunächst einmal beim SSV Farbe bekennen müssen. Die Vareler gehen natürlich als klare Favoriten ins Rennen, alles andere als ein Sieg des Gastes wäre sicherlich eine Überraschung. Doch unsere Mannschaft wird sich nicht kampflos die Butter vom Brot nehmen lassen. Mit der richtigen Einstellung aller, mit einer gehörigen Portion Siegeswillen und mit dem Heimvorteil im Rücken kann unsere Mannschaft dem Tabellenführer durchaus Paroli bieten.

Der SSV bewies, daß er die Winterpause gut überstanden hat. Der 4:1 Sieg in Hesel sollte das Selbstvertrauen weiter gestärkt haben. Mit 19:19 Punkten steht unsere Truppe zwar längst noch nicht gesichert da und in den verbleibenden elf Spieltagen werden noch mindestens neun Punkte gewonnen werden müssen, um die Bezirksliga zu erhalten, doch das wird dem SSV auch gelingen. Die Mannschaft ist stark genug, um die Bezirksliga zu erhalten.

.....

SSV-Jugendfußball:

E-Jugend steigerte sich deutlich Die Bilanz der Hallensaison

Sechster Platz bei den Kreismeisterschaften in der Halle

Die E-Jugend-Fußball des Süderneulander SV steigerte sich im Vergleich zur letzten Saison in diesem Spieljahr beträchtlich. War die Truppe in den vorausgegangenen Spielzeiten stets im unteren Drittel ihrer Tabellen angesiedelt, so konnte die Mannschaft jetzt einige schöne Erfolge verbuchen. Nach Beendigung der Hinserie liegt der SSV im gesicherten Mittelfeld und konnte dabei auch einigen Spitzenteams ein Bein stellen.

Erstmals Punktspiele **in der Halle**

Die acht bis zehnjährigen Kicker waren auch bei der erstmals ausgetragenen Hallenpunktrunde des Fußballkreises Aurich dabei. Mit Erfolg. Denn man erreichte unter den 16 gestarteten Teams einen guten sechsten Platz.

Großer Kader

Einige Probleme haben die Trainer Heiko Remmers und Heinz Feeken mit dem großen Spielerkader. Um eine zweiten E-Jugend zu melden reicht die Spielanzahl nicht aus, für das derzeitige Team sind zu viele Spieler an Bord. Um allen die Gelegenheit zu geben, Fußball zu spielen, muß ständig ein- bzw. ausgewechselt werden. Darunter leidet selbstverständlich der Spielfluß.

Die Hallensaison

Die übrigen SSV-Jugendmannschaften konnten mit dem Abschneiden bei den Hallen-Kreismeisterschaften ebenfalls zufrieden sein. Die kleinsten Fußballer, unsere F-Jugend schaffte mit der 1. Mannschaft den Einzug in die Endrunde, das in Großefehn stattfand. In der Endabrechnung belegte die Mannschaft einen fünften Rang.

D I kam nicht wie **gewünscht zum Zuge**

Überraschungen gab es dagegen bei der D-Jugend: Der SSV, im Feld noch ungeschlagen sowie in der Meisterschaft und im Pokal noch aussichtsreich im Rennen, kam in der Halle nicht wie erwartet zurecht. Letztendlich mußte sich unsere Mannschaft mit einem Rang im Tabellenmittelfeld zufrieden geben.

D II steigerte sich **deutlich: 1. Platz**

Im Gegensatz dazu steigerte sich die D II Jugend deutlich. Obwohl die Mannschaft draußen, in den Spielen unter freiem Himmel, im unteren Tabellendrittel mitspielt, trumpten die Jungs in der Halle frech und erfolgreich auf. In ihrer Spielklasse erreichte die Truppe von Helmut Kodura den ersten Platz.